

An unsere nationalliberalen Parteigenossen!

Das bedenkliche Anwachsen sozialistischer Bestrebungen in unserem Vaterlande stellt an alle Parteien, welche treu auf dem Boden unserer geschichtlich gewordenen Staats- und Gesellschaftsordnung stehen, die unabwiesbare Forderung, ihre Kräfte zu sammeln und ihre politischen Grundsätze in weitere Kreise unseres Volkes zu tragen. Auch die **nationalliberale** Partei darf sich dieser wichtigen Aufgabe nicht entziehen. Sie muß nicht nur darauf bedacht sein, die gewonnene Stärke zu behaupten, sondern sie muß sich auch bemühen, die Zahl ihrer Anhänger stetig zu vergrößern. Das geeignete Mittel dazu ist die Pflege und Hebung der örtlichen Organisationen, die unsere Partei im Lande besitz. Deshalb richten wir an unsere Parteigenossen in Halle und dem Saalkreise die bringende Bitte, soweit dies noch nicht geschehen, unserem Vereine beizutreten und demselben nach Möglichkeit neue Mitglieder zuzuführen.

Fern liegt es uns, auf solche Mitbürger einwirken zu wollen, die mit unsern politischen Zielen nicht übereinstimmen. Wir halten es nicht für wünschenswert, daß sich Parteien bilden, deren Mitglieder, uneinig in ihren politischen Anschauungen nur durch das eine Band: „Die Besorgnis vor der Sozialdemokratie“, zusammengehalten werden.

Wer aber das nationalliberale Programm:

„Befestigung der Einrichtungen des Reiches, Fortbildung unseres Staatswesens im Sinne eines maßvollen Liberalismus und Verführung der wirtschaftlichen und sozialen Gegenstände“

als das seine anerkennt, der sollte es als seine politische Pflicht erachten, sich unserm Vereine anzuschließen und dessen Bestrebungen mit allen Kräften zu unterstützen. Deshalb hoffen wir, daß unser Aufruf einen lauten Widerhall bei allen gemäßigten Liberalen Männern unseres Wahlkreises finden werde.

Der Vorstand des nat.-lib. Vereines der Stadt Halle a. S. und des Saalkreises.

Elze, Rechtsanwalt. **Reiche**, Kommerzienrath. **Dr. Conrad**, Geh. Reg.-Rath. **Cruft**, Stadtrath. **Dr. Friedberg**, Professor. **Dr. Keil**, Rechtsanwalt. **Krug**, General-Director. **Leopold**, Salinen-Director. **Piebau**, Kaufmann. **Niedel**, Kommerzienrath. **Zaehtigsbed**, Oberbergath. **M. Thieme**, Kaufmann. **Dr. Brumme**, Fabrikbesitzer-Löbejun. **Graul**, Holzhändler-Trotba. **Keutel**, Gutsbesitzer-Kischelau. **Mennide**, Rathmann-Löbejun. **Schramm**, Mühlenbesitzer-Annendorf. **Thielde**, Mühlenbesitzer-Wettin.

Beitrittserklärungen nimmt jedes der obengenannten Vorstandsmitglieder entgegen.

Probe-Nummer gratis

Dahheim

Verlag der Dahheim-Expedition, Leipzig.

in allen Buchhandlungen.

Altbewährtes, wohlfeiles Unterhaltungsblatt des gebildeten deutschen Hauses mit reichem ausgewähltem Stoff an Romanen, Novellen und mannigfaltigen Artikeln der beliebtesten vaterländischen Autoren, sowie zahlreichen vortrefflichen Illustrationen und den Beilagen „Aus der Zeit“ für die Zeit (kleine illustrierte Zeitung) und „Frauen-Dahheim“. — Der neue Jahrgang beginnt am 1. Oktober mit dem spannenden Roman: „Moderne Raubritter“ von Paul v. Szecpanski.

Wochen-Ausgabe: Jeden Sonnabend eine Nummer, vierteljährlich 2 Mark.
 Halb-Ausgabe: Im Jahrgang 18 Hefte, dreiwöchentlich à 50 Pfg.
 Der Dahheim-Ausgeber ist bei seiner großen Verbreitung das beste Vermittlungsorgan für Stellen-Gesuche und Angebote und von besonderer Wirksamkeit für alle industriellen, wirtschaftlichen, literarischen und anderen Anfründigungen.

Abonnements in allen Buchhandlungen, sowie bei jedem Postamt.

Beste

Marienburger Geldlotterie
 Ziehung bestimmt
 8. — 14. Oktober cr.
 Hauptgewinne
 1. 90000, 2. 30000, 3. 15000 etc.
 Originallosste à M. 3. 1/2 Porto u.
 halbe Anttheile 1.50 | 1/10000
 D. Lewin, Berlin C.
 Spandauerbrücke Nr. 16.

H. Dippe,
 pract. Zahnarzt,
 Grosse Ulrichstrasse 10. II.

Sehr Arbeiten (mögl. zu Hause) nicht ein geb. etw. fränkl. Herr gegen billiges Honorar ausarb. Zulchr. sub D. 3180 in die Exped. dieser Zeitung erbeten

Jöpfe, Doppel, Scheitel
 von nur prima Haar
 billigt bei
Oscar Ballin,
 Leipzigerstr. Nr. 95/96.

Geschäftsverlegung.
 Dem Wünsche unserer werthen Kunden entsprechend, haben wir mit dem heutigen Tage unsere
Eisenwaaren- und Werkzeug-Handlung
 nebst
Magazin für complete Kücheneinrichtungen
 von Leipzigerstr. 47 nach
Leipzigerstr. 34
 (Nähe des Leipziger Thurmes)
 verlegt.
Bartels & Beck.

Die in Halle a/S. unter der Firma
Gebrüder Keller
 Große Ulrichstr. 10
 bisher betriebene
Drogen- und Colonialwaaren-Handlung
 (Seifen, Parfümerien etc. etc.)
 verlegt demnächst ihre Geschäftslotitäten in den Neubau,
 schon gegenüber,
50 Große Ulrichstr. 50.

Mit der ergebenden Anzeig, daß ich dieselbe käuflich übernommen habe und unter der Firma:
Paul Evers, Gebr. Keller Nachf.
 weiterführen werde, bitte ich von obiger Geschäftsverlegung gütlich Vorwarnung nehmen zu wollen.
 Halle a/S., den 1. October 1890.
 Hochachtungsvoll **Paul Evers, Apotheker.**

Druckbänder, Leinbinder, Geradenhalter fertigt an nach ärztlicher Verordnung
H. Schmidt, Bandagist, Geßstr. 22.

Wegen gütlicher Aufgabe meines Geschäftes empfehle ich mein ganzes Lager an
Reiß, Roll- u. Kosam-Waaren
 an billigsten Preisen.
Fran Emilie Zander,
 Brunnensplatz 9.

Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin
 von
Otto Maseberg, Gr. Ulrichstr. 11, Hof,
 empfiehlt sein großes Lager solid gearbeiteter
Möbel, Fenster- u. Thürdecorationen
 nach neuestem Geschmack.
Gelegenheitskauf: Ein hochfeines Herrenzimmer in Eiche
 sehr preiswerth.

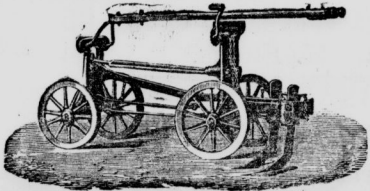
Stenographie nach Gabelberger.
 Der unterzeichnete Verein beabsichtigt, im Laufe des Oktober einen **Unterrichtskursus in der Stenographie** zu eröffnen. Das Honorar beträgt 6 Mark. Gefällige Anmeldungen werden bis zum 9. Oktober nach dem **Restaurant zum Reichskanzler** erbeten.
Der Gabelbergersche Stenographen-Verein
 zu Halle a. S.

Ein Handrollwagen
 zu kaufen gesucht
 Albrechtstr. 34 im Restaurant.
 Ca. 40 qm granblaue **Gemeinplatten**
 sehr billig abzugeben
 Albrechtstr. 34 im Restaurant.
 Eine **Zither**, fast neu, mit Kosten billiger zu verk. **Gr. Ulrichstr. 3.**
Concert-Zither,
 noch sehr gut, mit Mechanik zu verkaufen **Wörlitzerstr. 7, art.**

Tanz-Unterricht.
 In der beginnenden Tanzstunde nehme ich noch Anmeldungen in meiner Wohnung **Germastr. 2** entgegen. Honorar 10 Mark, Kurios 1 Monat.
 Hochachtungsvoll **M. Krause, Tanzlehrer.**

Schmidt & Spiegel, Halle a. S., Magdeburgerstr. 45,
 empfehlen zur Rüben-ernte:

Rüben-heber



Original Siedersleben

selbst bei der größten Härte des Bodens leicht und sicher gehend, zu Mk. 225.



Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

Garnirte Damen- und Kinderhüte

von einfachsten bis zum elegantesten Genre.

Ungarnirte Filz-, Feder- und Plumeshüte
von 50 Pfg. bis 6 Mark.

Strauss-, Fantasiefedern, Bänder, Sammete, Agraffen etc.
zu Originalfabrikpreisen.

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Max Lichtenstein,

Leipzigerstrasse 64.

3procentige Deutsche Reichsanleihe und 3procentige consolidirte Preussische Staats-Anleihe.

Subscription auf 170 Millionen resp. 65 Millionen Mark
am 9. October 1890

zum Course von 87⁰/₁₀.

Die unterzeichneten Bankfirmen sind bereit, rechtzeitige Zeichnungen entgegenzunehmen und kostenfrei zu vermitteln.

**Hermann Arnhold & Co., H. F. Lehmann,
Bank-Comm.-Ges. Reinhold Steckner.**

Grosse Quedlinburger Pferde-Lotterie

Gewinn: 1 elegante Caribone mit 2 hochedlen Pferden
und 787 andere werthvolle Gewinne.

Loose à 3 Mark sind zu haben bei
J. Barok & Co., Große Ulrichstraße 4 und Gr. Steinstraße, Ecke Alte Promenade

Fröbel'scher Kindergarten Taubenstraße Nr. 9-10.

Gefl. Anmeldungen nimmt entgegen von 9-12 und 2-4.

Liesb. Wiese.

Geschäfts-Verlegung.

Von heute ab befindet sich mein
Schuhwaaren-Geschäft
nicht mehr Geiſtſtr. 68, sondern
nur

Geiſtſtraße 2
vis-à-vis d. Alten Promenade
neben David Söhne,
unter nebenstehender Firma.

Schuh- und Stiefel-Bazar
G. Ohm.

Ida Böttger, Halle a. S., Große Steinstraße 60.

Bettfedern- & Leinen-Handlung.

Magazin für Wäsche-Ausstattungen.

Lager von Herrschafts- und Leute-Betten,
Dauendecken, Steppdecken, Bettdecken,
Converts und Plumcaux in hochfeiner Ausführung
Kinder-Bettstellen und Wiegen.

Franz Schröder,

Eager hochsolider Schuhwaaren aller Art,
Burger Fabrikat, ältestes hier am Platze,
jetzt Große Ulrichstraße 30, neben Herrn M. Walfsgott.

Geschäfts-Verlegung.

Von heute ab befindet sich mein

**Manufactur-, Schnitt-, Weiss- und
Wollwaaren-Geschäft**

in meinem Grundstück **Geiſtſtraße 70**
gegenüber dem Weißen Hof und der Fleischer-gasse.
Halle a. S., den 4. October 1890. Hochachtungsvoll

C. Leonhardt,
früher M. Fuchs.

Vom 1. Oktober bis 1. Novbr. a. c. Tapeten-Ausverkauf

wegen bevorstehenden Umzugs nach meinem Hause

Gr. Klausstraße 4
(dicht am Markt).

Hermann Bischoff,
bis 1. November noch Große Ulrichstraße 45.

H. Schindler, Uhrmacher,

Halle a. S., Kleine Ulrichstrasse 33.

Uhrenhandlung und Reparaturen-Werkstatt.
Anfertigungen von Reparaturen. Vorkonsumiertes
Geschäft.

Stetes Lager und reichhaltige Auswahl

aller Arten Uhren

von den hochfeinsten, künstlich ausgestatteten bis zu den
gewöhnlichen Wand- und Taschenuhren.

Billigste Preisstellung und zweijährige Garantie!

Damen- und Herren-Uhrketten etc. Goldsachen,
Reparaturen prompt und billig.

Neuzugelegte garantirt Ziegenleder-Handschuh

Prima Qualität (keine 2te oder 3te)
in allen Farben empfiehlt als sehr preiswerth. a. B. 4 Stk. lang 2,75 Mk.

G. Merkwitz, Handschuhfabrik.